

Schwalbacher Zeitung



53. Jahrgang Nr. 14 • 2. April 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
 adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.



Sichtlich überwältigt war Thomas Milkowitsch am Sonntagabend im Foyer des Rathauses als feststand, dass er die Bürgermeister-Stichwahl mit 58 Prozent der Stimmen gewonnen hatte. Foto: Schlosser

Lindenau-Wähler blieben einfach zu Hause

Schwalbach (MS). Thomas Milkowitsch (CDU) wird im Juni Nachfolger von Alexander Immisch (SPD) als Bürgermeister von Schwalbach. Bei der Stichwahl am Sonntag holte er 58 Prozent der Stimmen und setzte sich deutlich gegen Lutz Ullrich von der SPD durch.

Keinem der beiden Kandidaten gelang es dabei allerdings, im nennenswerten Umfang neue Wählerinnen und Wähler für sich zu gewinnen. Zu den 42,0 Prozent brachten Lutz Ullrich 1.759 Stimmen. Das waren nur 114 mehr als bei der ersten Runde der Wahl vor zweieinhalb Wochen. Wahlsieger Thomas Milkowitsch konnte trotz seines deutlichen Vorsprungs noch weniger neue Wähler aktivieren. Er hatte mit 2.429 Stimmen gerade einmal 85 mehr als am 15. März. Zum Vergleich: Alexander Immisch erreichte vor sechs Jahren 2.781 Stimmen. Die 1.412 Wählerinnen und Wähler, die in

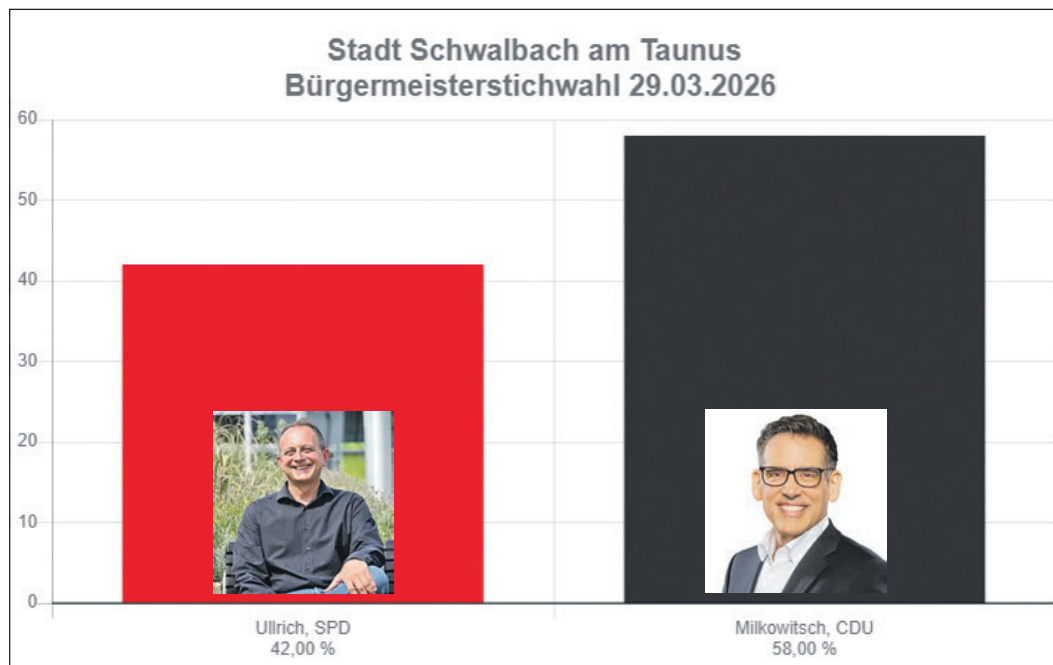
der ersten Runde der Bürgermeisterwahl Katja Lindenau (B90/Die Grünen) ihre Stimmen gegeben hatten, sind am Sonntag offenbar größtenteils zu Hause geblieben, denn die Zahl der Wähler insgesamt sank um 1.213, was zu der historisch niedrigen Wahlbeteiligung von 40,39 Prozent führte. Dadurch reichten dem Sieger 23,23 Prozent aller Schwalbacher Wahlberechtigten, um auf den Chef-Sessel im Rathaus zu gelangen.

Thomas Milkowitsch gewann elf der zwölf Schwalbacher Wahlbezirke, teilweise deutlich mit Stimmenanteilen von über 60 Prozent. Lutz Ullrich konnte lediglich den Wahlbezirk der unteren Limesstadt für sich entscheiden, in dem er auf 59,7 Prozent der Stimmen kam, wo aber insgesamt auch nur 136 Stimmzettel in der Wahlurne landeten. Der war am Sonntagabend auch zuerst ausgezählt, so dass der Bildschirm im Foyer des Rathauses zunächst für einige Minuten den

SPD-Kandidaten in Führung sah. Doch schon eine gute halbe Stunde nach Schließung der Wahllokale deutete sich an, dass Lutz Ullrich den Vorsprung von Thomas Milkowitsch aus dem ersten Wahlgang wohl nicht wird aufholen können. Um kurz nach 19 Uhr stand dann fest, dass der Erste Stadtrat mit einem überraschend großen Vorsprung gewonnen hatte. Entsprechend laut war der Jubel der Schwalbacher CDU, zahlreicher CDU-Bürgermeister und der Partei-Spitze des Main-Taunus-Kreises. Denn mit Schwalbach ging das letzte „SPD-Rathaus“ im MTK an die CDU.

Thomas Milkowitsch war sichtlich bewegt als er die Treppe von seinem Büro im ersten Stock des Rathauses ins Foyer herunterkam. „Ich bin wirklich überwältigt von diesem Ergebnis“, rief er seinen Anhängerinnen und Anhängern zu. Er habe den Ausgang knapper erwartet. Seiner Wahrnehmung nach seien vor allem die vielen Hausbesuche in den vergangenen beiden Wochen wichtig gewesen. Lutz Ullrich wünschte Thomas Milkowitsch nach dem traditionellen Handschlag mit dem Sieger eine „glückliche Hand“. „Ich wollte Schwalbach einen politischen Neuanfang anbieten. Das hat leider nicht geklappt.“ Er hatte gehofft, dass ihn das „progressive Lager“ nach der ersten Runde unterstützt, aber viele grüne Wähler seien offensichtlich gar nicht mehr zur Wahl gegangen. Es sei ihm von vornherein klar gewesen, dass es nicht einfach werden würden. Als stellvertretender SPD-Vorsitzender will er sich aber weiter in die Schwalbacher Kommunalpolitik einbringen, auch wenn er kein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung hat.

In sein neues Amt als Bürgermeister wird Thomas Milkowitsch am 3. Juni offiziell eingeführt. Wer danach seinen aktuellen Posten als Erster Stadtrat übernehmen wird ist offen und hängt davon ab, ob und welche Koalition sich im Stadtparlament finden wird. Denkbar sind zurzeit Koalitionen aus CDU und Grünen, CDU und SPD oder aus Grünen und SPD.



Thomas Milkowitsch (rechts) hatte am Ende 16 Prozentpunkte mehr als sein Mitbewerber Lutz Ullrich von der SPD. Grafik Stadt Schwalbach/Fotos: SPD, CDU

VOLVO
Starten Sie Ihre elektrische Reise.
 Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
 60528 Frankfurt
 Tel. (069)39 00 05 201
 www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

GLOBUS BAUMARKT
 als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Haus-t-raum
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
 Vermietung
 Finanzierung**

Allkönigstraße 7 · 61462 Königstein
 Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Frohe Ostern!
mauk GARTENWELT

Lounge "Marbella" aus Aluminium mit Rope-Geflecht, Polster mit wasserabweisendem Bezug, inkl. Deko-Kissen, Set
 2199 €
1899 €

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr
Karfreitag, Ostersonntag & -montag geschlossen
 www.mauk-gartenwelt.de
 Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Ein Wochenende im „Wilden Westen“



Die Interessengemeinschaft Countrykultur aus Schwalbach war von Donnerstag bis Sonntag zu Besuch in der Westernstadt „Pullmann City“ im Harz. „So ein Event darf man sich einfach nicht entgehen lassen“, sagt Mitbegründer Norbert Dehmel. Seine Frau Brigitte (rechts) und Trapper Paul Mehler genossen drei Tage lang das Wild-West-Gefühl, ohne in den Ranch-Houses des Freizeitparks auf Komfort verzichten zu müssen.

Foto: Dehmel

Infos über Balkonkraftwerke und mehr

Schwalbach (sz). Der Arbeitskreis „Smart Energy“ lädt am Freitag, 10. April, zu einem Infostand auf dem Marktplatz ein. Der Arbeitskreis ist von 10.30 Uhr bis 13 Uhr am Ehrenamts-Punkt-Pavillon aktiv.

Die Mitglieder des Arbeitskreises wollen dabei über aktuelle Energiethemen informieren und mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Als Fachmann ist Florian Bienias vom Netzbetreiber Syna vor Ort. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Balkon-

kraftwerke und deren Einsatzmöglichkeiten. Außerdem geht es um Modelle zum Teilen von Solarstrom sowie um technische Lösungen im Bereich „Open Smart City“. Dabei werden auch Fragen des Datenschutzes und der digitalen Unabhängigkeit angesprochen. Der Arbeitskreis kündigt zudem eine weitere Veranstaltung an. Am Dienstag, 28. April, ist um 19 Uhr ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem „Chaos Computer Club“ Frankfurt geplant.

Mobiler Wertstoffhof am 11. April

Schwalbach (sz). Die Stadt Schwalbach bietet einen zusätzlichen Termin für den mobilen Wertstoffhof an. Am Samstag, 11. April, können Bürgerinnen und Bürger von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz an der Wilhelm-Leuschner-Straße Wertstoffe abgeben. Angenommen werden unter anderem Altholz, Bauschutt, Metalle, Glas, Leuchtstoffröhren sowie Sperrmüll ohne elektrische Bauteile und Elektrokleingeräte. Weitere Informationen stehen im Abfallkalender der Stadt.

Gottesdienst zum Karfreitag

Schwalbach (sz). Die Evangelische Limesgemeinde lädt am Karfreitag, 3. April, zu einem Gottesdienst mit Abendmahl ein. Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindehaus am Ostring 15. Pfarrer Sam Lee leitet den Gottesdienst. Auch katholische Christinnen und Christen sind eingeladen. Musikalisch gestaltet der Evangelische Chor Schwalbach den Gottesdienst. Auf dem Programm stehen zwei Werke von Heinrich Schütz: „Also hat Gott die Welt geliebt“ und „Alle Augen warten auf dich“.

Termine

Montag, 6. April: Ostereiersuche der SPD um 10 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

Freitag, 10. April: Infostand des Arbeitskreis „Smart Energy“ ab 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 11. April: Flohmarkt für jedermann ab 9 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 13. April: Vortrag „Zufriedenheit ist keine Frage des Alters“ um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 13. April: Kegeln für Senioren um 17 Uhr auf der Kegelbahn im Bürgerhaus.

Dienstag, 14. April: Vortreffen zum Stadtputztag um 19 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

Dienstag, 14. April: Vortrag über Claude Monet um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 15. April: Vorträge des Arbeitskreis WiTechWi um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Freitag, 17. April: Wohnzimmerkonzert mit Sophie Rose und Emilia Quinn um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Freitag, 17. April: Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 18. April: Pflanztag zum Kartoffelwettbewerb der Grünen um 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 18. April: Kinder-Trödelbasar ab 14 Uhr in der Turnhalle der Georg-Kerscheneiner-Schule.

Montag, 20. April: Treffen des Arbeitskreis Lesen um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt.

Mittwoch, 22. April: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 23. April: konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 23. April: Lesung mit Jo van Nelsen um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Dieb stiehlt Bargeld

Schwalbach (sz). In der Nacht zum Samstag hat ein Unbekannter in der Eschborner Straße Bargeld aus einem Auto gestohlen. Nach Angaben der Polizei öffnete der Täter gegen 1.30 Uhr die Beifahrertür eines geparkten Mercedes und entnahm Geld aus dem Innenraum. Der Mann wurde von einer Videokamera aufgezeichnet. Er wird als etwa 1,80 Meter groß und schlank beschrieben und trug einen hellen Pullover, eine dunkle Jeans und weiße Turnschuhe. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Blutspenden im Kreishaus

Main-Taunus-Kreis (sz). Im Landratsamt in Hofheim bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) am Dienstag, 7. April, eine Blutspende an. Die Aktion läuft von 10 bis 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie ist online unter blutspende.de möglich. Nach der Spende erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Imbiss. Fragen beantwortet das DRK unter der Telefonnummer 0800-1194911.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Bekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterstichwahl in der Stadt Schwalbach am Taunus am 29. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.03.2026 das endgültige Ergebnis der Stichwahl zum Bürgermeister in der Stadt Schwalbach am Taunus ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	10.455
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	4.223
3. Zahl der gültigen Stimmen	4.188
4. Zahl der ungültigen Stimmen	35
5. Wahlbeteiligung	40,4 %

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lutz Ullrich - SPD	1.759 Stimmen	= 42,0 %
Thomas Milkowitsch - CDU	2.429 Stimmen	= 58,0 %

Somit ist Herr Thomas Milkowitsch zum neuen Bürgermeister gewählt. Seine Amtszeit beginnt am 07.06.2026 und umfasst 6 Jahre.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§§ 25 und 41 Kommunalwahlgesetz).

Schwalbach am Taunus, 31.03.2026
Alexander Barth, Wahlleiter

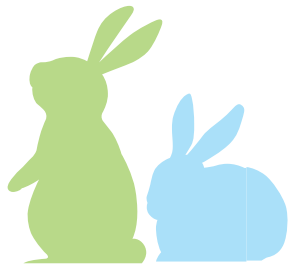
Kommunalwahl vom 15. März 2026 Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Der auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands - SPD gewählte Bewerber, **Herr Alexander Immisch**, hat mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet, da er als amtierender Bürgermeister nicht gleichzeitig Stadtverordneter sein kann.

Entsprechend der weiteren Rangfolge im Wahlvorschlag der SPD rückt daher die nächste, noch nicht berufene Bewerberin, **Frau Monika Maier**, mit heutiger Wirkung in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Diese geänderte Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt und bekanntgemacht. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 31.03.2026
Alexander Barth, Wahlleiter



Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papierruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Schwalbacher Spitzen

Zeit für einen Wechsel

von Mathias Schlosser



Der Favorit hat sich durchgesetzt. Überraschend deutlich hat Thomas Milkowitsch (CDU) den SPD-Kandidaten Lutz Ullrich hinter sich gelassen. Doch der klare Vorsprung täuscht darüber hinweg, dass der Rückhalt des Ersten Stadtrats tatsächlich gar nicht so groß ist. Es ist ihm nicht gelungen, Wählerinnen und Wähler der im ersten Wahlgang unterlegenen Katja Lindenau zu gewinnen und am Ende wählte ihn nicht einmal ein Viertel aller Wahlberechtigten in Schwalbach. Das und die deutliche Niederlage der SPD bei der Wahl zum Stadtparlament zeigen, dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher einen Wechsel wollen. Sie haben sich sowohl am 15. März als auch am Sonntag gegen die bisherige Politik von Noch-Bürger-

meister Alexander Immisch und der SPD-CDU-Koalition – die ihn lange getragen hat – entschieden. Bei den Koalitionsverhandlungen sollte das niemand vergessen. Die Wählerinnen und Wähler wollen kein „Weiter so“ und sie wollen offenbar eine stärkere Rolle der Grünen. Eine Neuauflage der rot-schwarzen Koalition unter geänderten Vorzeichen dürfte damit vom Tisch sein. Denn das Wahlergebnis vom Sonntag hat gezeigt, dass Thomas Milkowitsch allein von den meisten nicht als Neuanfang angesehen wird. Für die Grünen macht das die immer noch komplizierten Verhandlungen etwas einfacher. Und am Ende könnte es Katja Lindenau dann doch noch ins Rathaus schaffen – nicht als Bürgermeisterin, aber als Erste Stadträtin.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Bauarbeiten am Bahnhof beendet

Schwalbach (sz). Die Sanierungsarbeiten am Bahnhofsvorplatz sind nach Angaben der Stadt termingerecht abgeschlossen worden. Nach rund fünf Monaten Bauzeit wird der modernisierte Busbahnhof am Freitag, 3. April, wieder vollständig in Betrieb genommen. Mit der Freigabe können die Buslinien die Haltestellen wieder regulär anfahren. Auch die Aus- und Zufahrt des Parkdecks ist ab diesem Zeitpunkt wieder offen. Die provisorisch eingerichteten Ersatzhaltestellen werden dann nicht mehr angefahren und zurückgebaut. Seit dem Baubeginn am 10. November wurde der gesamte Bereich für rund 600.000 Euro, inklusive der Planungs- und Nebenkosten, umfassend neugestaltet. Dabei wird die Maßnahme als Förderprojekt von „Hessen Mobil“ mit bis zu 442.000 Euro unterstützt. Ziel war es, den Vorplatz funktional aufzuwerten und zukunftsfähig auszubauen. So wurden die Bushaltestellen mit Sonderborden für ein niveaugleiches Ein- und Aussteigen sowie mit modernen taktilen Leitsystemen für Sehbehinderte ausgestattet.

Detailarbeit im Innenbereich

Während der Außenbereich pünktlich zum Osterwochenende fertig ist, stehen im Innenraum des Bahnhofsgebäudes noch abschließende Arbeiten an. Die Erneuerung der taktilen Leitelemente erweist sich dort als aufwendiger als ursprünglich geplant: Zur Vermeidung gesundheitsgefährdender Dämpfe durch Klebstoffe, werden die neuen Platten in einem speziellen Dickbettmörtel verlegt. Um die Bahnreisenden möglichst wenig zu beeinträchtigen, erfolgen diese Restarbeiten in kleinen Teilabschnitten, wobei zeitweise Fußgängerbrücken zum Einsatz kommen. Ein Werkzeugcontainer verbleibt bis zum Abschluss dieser Arbeiten an der Pflanzinsel, während der Aufenthaltscontainer auf die Taxistände an der Zufahrt umgesetzt wird.

Auch ökologisch setzt die Neugestaltung Akzente. Aufgrund zahlreicher Versorgungsleitungen im Untergrund der Gehwege konnten dort keine neuen Bäume gesetzt werden. Stattdessen entschied sich das Bau- und Planungsamt in Absprache mit dem städtischen Umweltschutzbeauftragten für die Anpflanzung von insektenfreundlichem Mönchspfäfer. Lediglich im Bereich vor dem Bahnhofsgebäude ließ die Leitungsführung eine Baumpflanzung zu, wo nun eine mehrstämmige Felsenbirne einen besonderen Akzent setzt. Die Abdeckung der Pflanzflächen mit Granit-split aus Naturstein folgt den Richtlinien des Fachverbandes Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau (FLL) und dient der darunterliegenden Substratlage als Verdunstungsschutz. Ebenfalls wird so das Unkraut reduziert. Um ein harmonisches Erscheinungsbild zu erreichen, wurde die Farbe optisch passend zur Beschichtung der benachbarten Flächen ausgewählt.

Meilenstein für die Barrierefreiheit

Bürgermeister Alexander Immisch zeigt sich zufrieden: „Mit der Fertigstellung des Bahnhofsvorplatzes machen wir einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt. Der modernisierte Busbahnhof verbessert die Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger und wertet zugleich das Bahnhofsumfeld optisch auf.“ Mit diesem Projekt ist zudem die schrittweise Erneuerung aller 24 Bushaltestellen im Stadtgebiet abgeschlossen. Die Planung und Bauüberleitung lag in den Händen des Ingenieurbüros IMB-Plan aus Hanau, während die Ausführung durch die Firma Wilhelm Schütz GmbH aus Weilburg-Gaudernbach erfolgte. „Die Zusammenarbeit mit den Fachleuten der beiden Unternehmen verlief ausgesprochen positiv“, berichtet Axel Jeschke, zuständiger Mitarbeiter im Bau- und Planungsamt der Stadt.



Der Bahnhofsvorplatz wird am Freitag wieder freigegeben.

Foto: Stadt Schwalbach

Kommunale Wärmeplanung ist fertig

Schwalbach (sz). Die Stadt hat ihren Bericht zur kommunalen Wärmeplanung abgeschlossen und veröffentlicht. Interessierte finden den Link zum Dokument auch unter schwalbach.de im Bereich „Im Gespräch“ unter dem Reiter „Kommunale Wärmeplanung“. Mit dem Abschluss des Berichts kommt die Stadt Schwalbach ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, die durch die Bundes- und Landesgesetzgebung für Kommunen vorgegeben wurde. Damit ist nach Angaben der Verwaltung ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Schaffung einer strategischen Grundlage für eine treibhausneutrale, kosteneffiziente und nachhaltige Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045.

Der circa 60 Seiten starke Bericht beschreibt eine rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung zur Weiterentwicklung der Wärmeversorgung in Schwalbach. Dabei entfaltet die Planung keine unmittelbare Rechtskraft gegenüber Dritten. Das bedeutet konkret: Weder für die Stadt Schwalbach noch für die privaten Hauseigentümer entstehen durch diesen Bericht direkte Handlungs- oder Umbauverpflichtungen. Er dient eher als strategischer Wegweiser für künftige Investitionen. Um auf technische und wirtschaftliche Entwicklungen reagieren zu können, wird der Plan alle fünf Jahre fortgeschrieben.



Die Schwalbacher Zeitung im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuschneln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheke prime
Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Schwalbacher Flohmarktsaison startet

Schwalbach (sz). Der erste Flohmarkt der Saison findet am Samstag, 11. April, auf dem Marktplatz statt. Verkauft wird von 9 bis 14 Uhr. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und wird vor Ort erhoben. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Für Besucherinnen und Besucher stehen das Parkdeck am Bahnhof sowie der Parkplatz an der Wilhelm-Leuschner-Straße

zur Verfügung. Vom Parken auf dem Rewe-Parkplatz wird abgeraten, da dort eine Höchstdauerdauer von nur zwei Stunden gilt. Die Stadt weist zudem darauf hin, dass das Parken im Parkdeck ab diesem Jahr an Flohmarkttagen nicht mehr kostenfrei ist. Wer länger als eine Stunde parkt, muss am Automaten eine Parkgebühr entrichten. Hinweise zum neuen Parksystem sind vor Ort ausgeschildert.

Dank an unbekannte Unfallhelfer

Schwalbach (sz). Nach einem Sturz in der Berliner Straße bedankt sich eine Schwalbacherin öffentlich bei zwei unbekanntenen Männern. Die beiden hatten einer 75-Jährigen geholfen, die am vergangenen Freitag gegen 23 Uhr gestürzt war und sich dabei im Gesicht verletzt hatte. Die Helfer versorgten die Frau, reinigten den Gehweg und brachten beide Frauen anschließend nach Hause. Die Familie möchte sich mit der Veröffentlichung ausdrücklich für die Unterstützung bedanken.

Jetzt zum Altstadtfest anmelden

Schwalbach (sz). Das diesjährige Altstadtfest ist für Freitag, 29. Mai, und Samstag, 30. Mai, geplant. Am Freitag beginnt das Fest um 19 Uhr und endet um Mitternacht, am Samstag läuft das Programm von 15 bis 24 Uhr. Schwalbacher Vereine und Institutionen können sich noch bis Donnerstag, 30. April, anmelden. Ansprechpartner ist die Kulturkreis GmbH. Informationen gibt es per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-81959.



PIETÄTEN



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge





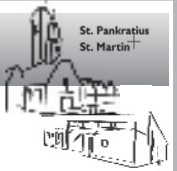
Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Ölberggang

2. April, 22 – 24 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus, Taunusstr. 13
Mit Gebeten und Texten führt der Weg zu den Kreuzen in Alt-Schwalbach und endet mit der Anbetungsnacht in der kleinen Kapelle am Alten Friedhof.

So	05.04.	08:00 Uhr	St. Pankratius	ökum. Wortgottesdienst (Waldfriedhof)
Mo	06.04.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Ostermesse, mus. Gestaltung: Kirchenchor
Mi	08.04.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	09.04.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Messe

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
Seniorenrunde letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	02.04.	19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst zum Gründonnerstag (Andrea Lehmann und Team) Ankommen ab 18.30 Uhr; im Anschluss Käse & Wein
Fr.	03.04.	10.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit katholischen Mitchristen (Pfarrer Sam Lee) mit dem Ev. Chor Schwalbach unter der Leitung von Gretha Park
So.	05.04.	Ostersonntag 08.00 Andacht auf dem Waldfriedhof mit Posaunenchor (Pfarrer Sam Lee & kath. Begleitung) 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Do.	09.04.	15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr.	03.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Birgit Reyher - Die katholischen Christen sind dazu wieder herzlich eingeladen.
So.	05.04.	08.00 10.00	Andacht auf dem Waldfriedhof mit Pfr. Sam Lee Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Birgit Reyher
Mo.	06.04.	10.00	Gottesdienst am Ostermontag mit Pfrn. Birgit Reyher
Mi.	08.04.	15.00	Seniorenrunde mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	05.04.	kein Gottesdienst
----	--------	-------------------

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Fr.	03.04.	10.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Di.	06.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Zum Kommentar „Nicht nur am 8. März“ in der Ausgabe vom 13. März und dem Leserbrief „Selbst ist die Frau“ in der Ausgabe vom 20. März:

„Die Mischung macht´s“

Zweifellos ist es richtig: Gleichberechtigung lässt sich nicht allein durch Sonntagsreden oder Symbolpolitik erreichen. Eigeninitiative, Mut und gesellschaftliches Engagement spielen eine entscheidende Rolle. Doch ganz so einfach wie es im Kommentar anklingt, nach dem Motto „Selbst ist die Frau“, ist es dann doch nicht. Strukturelle Rahmenbedingungen und politische Maßnahmen sind keine Ausreden, sondern oft notwendige Voraussetzungen, damit individuelle Stärke überhaupt wirken kann.

Vielleicht liegt die Wahrheit – wie so oft – irgendwo zwischen „mehr Eigenverantwortung“ und „besseren Rahmenbedingungen“. Ein bisschen „Sapere aude“ (Kant) – „Trau dich, zu wissen“ – schadet sicher niemandem. Aber auch Kant hätte vermutlich nichts gegen faire Spielregeln gehabt. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang ein Blick auf unsere ei-

gene Stadt: In Schwalbach haben wir nach dem aktuellen Wahlergebnis einen Frauenanteil von über 40 Prozent in der Stadtverordnetenversammlung. Das liegt nicht nur deutlich über dem Bundestagsschnitt von 32,4 Prozent im Jahr 2025, sondern auch über dem durchschnittlichen Anteil in der Kommunalpolitik, der 2025 bei 30,5 Prozent lag. Das ist ein positives Signal – und zeigt, dass sich Engagement, Förderung und gesellschaftlicher Wandel durchaus auszahlen können. Den größten Frauenanteil mit 50 Prozent haben übrigens die Grünen, die Gleichberechtigung in ihrer Satzung festgelegt haben.

Vielleicht ist das ja ein schönes Beispiel dafür, dass Fortschritt weder allein durch Appelle noch allein durch Strukturen entsteht, sondern durch das Zusammenspiel von beidem.

Christin Roeser, Anne-Kathrin Merten-Flaig, Ariane Napp und Sandra Ließmann, Schwalbach

Zum Kommentar „Nicht nur am 8. März“ in der Ausgabe vom 13. März und dem Leserbrief „Selbst ist die Frau“ in der Ausgabe vom 20. März:

„It is am men´s world“

Das meiste in unserer Welt ist auf Männer zugeschnitten. Medikamente werden vor allem für Männer dosiert getestet, Crash-Tests mit Autos werden mit Dummies mit männlicher Figur und Gewicht durchgeführt, die optimale Raumtemperatur von 21 Grad – zum Beispiel in Büros – ist für Männer abgestimmt. Für Frauen müssten sie höher liegen.

Und wer schon mal über Warteschlangen an Damentoiletten geschmunzelt hat. Das hat zwei ganz rationale Gründe, warum es sich dort staut, während es bei den Männern selten Engpässe gibt: Erstens brauchen Frauen aus anatomischen Gründen länger und zweitens gibt es fast immer mehr Porzellan auf Herrenals auf Damentoiletten. Wer es nicht glaubt, kann jederzeit nachzählen – auf allen Klos der Welt. Ein „Gender Pipi Gap“ sozusagen. Nicht zuletzt: Wer von Start an 20 Prozent

weniger im Portemonnaie hat, durch den ausreichend belegten „Gender Pay Gap“, hat natürlich auch schlechtere Voraussetzungen, wenn es ums Investieren geht oder bei der Frage nach der Familienarbeit: Wer bleibt bei den Kindern und wer verdient das Geld? Natürlich der mit mehr Kohle, natürlich der Mann. Da nützt den Mädchen und Frauen der „Gender Education Gap“ wenig: Obwohl in Schule und Studium Schülerinnen und Studentinnen erfolgreicher sind als die Jungs, finden sich später in Führungspositionen deutscher Unternehmen wesentlich weniger Frauen als Männer.

Bevor man sich also entspannt zurücklehnt und die Gleichberechtigung dem gesellschaftlichen Wettbewerb überlässt, sollten vielleicht erstmal gleiche Bedingungen hergestellt werden.

Thomas Nordmeyer, Schwalbach

Zum Zustand der S-Bahnen:

„Die Ansagen werden geschönt“

Der Zustand der S-Bahn Rhein-Main ist inzwischen unerträglich. Es kommt nach der Störungsauskunft des RMV praktisch jeden Tag zu Störungen, meistens zu mehreren, oft auch an der S3 und der S4. Dazu gehören Störungen an Signalen, Weichen und Bahnübergängen, außerdem Störungen aus Gründen, wie Personen im Gleis oder Notfalleinsätze, für die die S-Bahn nicht verantwortlich ist.

Dazu kommen immer wieder Personalausfälle, wohl weil die Strafzahlungen für Verspätungen weniger kosten als eine angemessene Personalplanung. Außerdem gibt es oft unzuverlässige Informationen, wie die immer im

Verlauf weiter steigenden Zeiten für Verspätungen oder Informationen, die für den Fahrgast nicht verständlich sind, zum Beispiel „Rotausleuchtung“, was sich bei einer Recherche als Signalstörung herausstellt.

Man kann sich des Eindrucks nicht mehr erwehren, dass die Anzeigen und Aussagen zu Verspätungen zunächst bewusst geschönt werden. Bei wichtigen Terminen wie Arztbesuchen fahren wir inzwischen mindestens eine halbe Stunde früher als nötig und haben dafür schon Stunden verbracht. Bei längeren Störungen sind wir auch mit dem Taxi gefahren, inzwischen für einen deutlich zweistelligen Betrag.

Gert von Rymon Lipinski, Schwalbach

Zum Thema Brotablagerungen in der Limesstadt:

„Ein Herz für Ratten“

In der Nähe von Schwalbachs Schulen, Kindergärten und Sportplätzen und auf Parkplätzen liegen häufig leckere Sachen herum oder wenigstens solche, die entweder von Erziehungsberechtigten einmal als lecker eingestuft oder von Fast-Food-Konsumenten übrig gelassen wurden. Da freuen sich die Krähen, die nur noch mit Mühe an die Mülltonneninhalte herankommen, aber auch vorbeigeführte Hunde, wenn Herrchen oder Frauchen nicht aufpassen, und natürlich – wir wollen sie nicht vergessen – die heimischen Ratten.

Auch an der Hinweistafel für die Ferngasleitung am Waldbach zwischen der Johanna-Tesch-Straße und den Sportplätzen wird gerne altes Brot abgelegt, da haben es die Ratten vom Bach nicht weit bis zur Mahlzeit. Warum da? Der Grund ist verblüffend einfach, wenn auch absurd: Es gibt Menschen, die das überdachte Hinweisschild als Vogelhäuschen betrachten. Das wurde mir schon mehrfach als ernst gemeinte Begründung

genannt, wenn ich Leute darauf angesprochen habe, die dort etwas Essbares abgelegt haben. Sicher freut sich mancher Vogel über ein Pfund vertrocknetes Brot am Stück.

Was sind das aber für Sadisten, die neuerdings tütenweise große Stangen vertrocknetes Baguette am oberen Ende des Treppenhofs am Parkplatz der Wilhelm-Leuschner-Straße ablegen, auch wenn sich darunter die eine oder andere Toastscheibe findet? Wo bleiben Wurst, Käse, Salat und Obst, wie sollen sich unsere Ratten ausgewogen ernähren? Mangelernährung, Adipositas, Skorbut, Anämie, Energielosigkeit, Konzentrationschwäche, was noch kommt da auf unsere Freunde mit dem langen Schwanz zu?

Wir Tierfreunde machen uns ernsthafte Sorgen. So kann es nicht weitergehen. Ich plädiere für mehr Herzscherz für Bodenratten. Die Dachratten oder Ratten der Lüfte haben davon leider sowieso nichts. Wenigstens finden die noch Zuwendung auf dem Marktplatz.

Peter Alles, Schwalbach



Am Gedenkstein im Eichwald erinnerte sich rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ein Verbrechen, das dort genau 81 Jahre zuvor verübt worden war. Foto: Stautz

Wo einst zwei junge Männer starben

Schwalbach/Bad Soden (sz). Mit einer Wanderung wurde am vergangenen Donnerstag im Eichwald bei Bad Soden an ein Verbrechen aus dem Jahr 1945 erinnert. Damals wurden dort zwei junge Soldaten als Deserteure hingerichtet und verscharrt. Eingeladen hatten das Jugendnetzwerk Wilde Rose und der BDP, unterstützt von der Schwalbacher Wählergruppierung „Die Eulen“.

Die Veranstaltung moderierte Arne Farwig-Brückmann. Er erinnerte an die Aufarbeitung der Tat durch den BDP in den 80er-Jahren. Dabei verwies er auch auf ein früheres Denk-

mal, das kurz nach seiner Errichtung zerstört worden war. Eine offizielle Gedenkstätte gibt es bis heute nicht.

Beiträge kamen unter anderem von Rainer Stautz und Gerhard Kern. Sie ordneten die Tat historisch ein und verwiesen auf die späte Rehabilitation von Deserteuren im Jahr 2002. Auch ein 98-jähriger Zeitszeuge berichtete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am Gedenkstein im Eichwald. Zum Abschluss betonten sie die Bedeutung des Erinnerns und formulierten den Satz: „Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg.“

Das Verlagshaus Taunus Medien GmbH wünscht allen Lesern

FROHE OSTERN



Australien und Neuseeland vom Reisetraum zur Traumreise

Besuchen Sie eine Reisepräsentationen in Königstein

Möchten Sie Australien oder Neuseeland erleben? Wir planen Ihre Traumreise mit Ihnen – in Ihrem Tempo, mit kleinen, persönlichen Unterkünften und Geheimtipps von Locals. Lernen Sie unser Angebot kennen und stellen Sie Ihre Fragen.

18 **Australien**
APRIL Sa. 10:30 Uhr in Königstein

18 **Neuseeland**
APRIL Sa. 14:00 Uhr in Königstein


Jetzt kostenlos anmelden über travelessence.de/presentationen
TravelEssence | Zum Gipfelhof 1, 60594 Frankfurt am Main
www.travelessence.de | Tel.: 069-90437574 | frankfurt@travelessence.de





Travel~Essence


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


4. bis 10. April 2026


Widder

 21.3.–20.4. Übertreiben Sie es an diesem Wochenende nicht mit Ihren sportlichen Leistungen. Die Freizeit sollte nicht hektisch sein, sondern vor allem der Entspannung dienen.


Stier

 21.4.–20.5. Es ist nicht so, dass Sie sich komplett verstellen sollten, aber ein bisschen mehr Entgegenkommen und Freundlichkeit würde sich jemand schon von Ihnen wünschen.


Zwilling

 21.5.–21.06. Bei den anstehenden Entscheidungen sollten Sie allein auf Ihre Intuition vertrauen und Grübeleien vermeiden. Nur so kommen Sie zu völlig neuen Einsichten, die Sie weiterbringen.


Krebs

 22.6.–22.7. Kreisen Sie das Problem ein und lassen Sie alles Unwichtige unbeachtet. So können Sie langsam, aber sicher zum Kern des Problems vorstoßen und dann Lösungswege vorschlagen.


Löwe

 23.7.–23.8. Verborgene Talente kommen jetzt ans Tageslicht. Sie scheinen nun auch viel empfänglicher für tief gehende Weisheiten zu sein. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl.


Jungfrau

 24.8.–23.9. Es wäre von großem Nutzen, wenn Sie immer und überall erreichbar sind. Sonst passiert es Ihnen leicht, dass Sie ein tolles Angebot verpassen, das ganz auf Sie zugeschnitten ist.


Waage

 24.9.–23.10. Anscheinend wissen Sie selbst nicht genau, was Sie eigentlich wollen, denn schon seit Wochen schieben Sie eine Entscheidung vor sich her. Das geht nicht mehr lange gut!

Skorpion

 24.10.–22.11. Verschmerzen Sie sich keine Sympathien durch unpopuläre Maßnahmen! Ein Widersacher wartet bereits auf seine Chance. Bieten Sie ihm keine Angriffsmöglichkeit!

Schütze

 23.11.–21.12. Eine interessante Begegnung eröffnet Ihnen gute Aussichten. Aber übertreiben Sie es mit Ihrem Engagement nicht – das könnte Ihr Gegenüber doch ein wenig einschüchtern.

Steinbock

 22.12.–20.1. Die Situation ist ein wenig verzwickelt: Suchen Sie schnelligst Rat bei einem Freund, der Ihnen schon vor Tagen seine uneigennützigste Unterstützung angeboten hat.

Wassermann

 21.1.–19.2. Augenblicklich haben Sie den Durchblick und können einiges durchsetzen, was Sie sich schon lange vorgenommen hatten. Das zählt sich letztlich auch in barer Münze aus.

Fische

 20.2.–20.3. Hüten Sie sich davor, sich in bereits tobende Machtkämpfe einzumischen. Jemand würde nichts lieber tun, als einem Unbeteiligten wie Ihnen den Schwarzen Peter zuzuschieben.



Der Präsident von „World OKTA“, Geun Choi, und Bürgermeister Alexander Immisch unterzeichneten am vergangenen Mittwoch eine Absichtserklärung. Foto: Schlosser

Partnerschaft auf vielen Ebenen

Schwalbach (MS). Schwalbach will sich verstärkt um die Ansiedlung von Unternehmen aus Korea bemühen. Dazu hat die Stadt am Mittwoch vergangener Woche eine Absichtserklärung mit dem Verein „World OKTA“ geschlossen.

„World OKTA“ ist ein globales Netzwerk koreanischer Wirtschafts- und Handelsverbände. Die Organisation fördert internationale Geschäftskontakte, Investitionen und den Austausch zwischen koreanischen Unternehmen und lokalen Märkten.

Das Papier wurde feierlich vor zahlreichen Gästen im Bürgerhaus unterzeichnet. Auch die südkoreanische Generalkonsulin in Frankfurt, Eunjeong Kim, war eigens nach Schwalbach gekommen. Ziel der Vereinbarung ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen koreanischen Unternehmen und dem Rhein-Main-Gebiet und insbesondere Schwalbach zu stärken sowie neue Impulse für Investitionen, Unternehmensansiedlungen und nachhaltiges Wachstum zu setzen.

Im Mittelpunkt der Kooperation stehen nach Angaben von Schwalbachs Wirtschaftsförderer Philip Sokolowski die Förderung von Unternehmensnetzwerken, die Unterstützung koreanischer Firmen und Fachkräften vor Ort sowie der Ausbau von Marktchancen. Gleichzeitig soll der kulturelle Austausch intensiviert werden, um das gegenseitige Verständnis zwischen der koreanischen Community und der Schwalbacher Bevölkerung zu stärken.

Geplant sind unter anderem gemeinsame Wirtschafts- und Kulturveranstaltungen, „Business-Networking-Formate“ sowie Programme zur Fachkräfteentwicklung und Weiterbildung. Darüber hinaus wird die Einrichtung

einer Plattform für koreanisch-europäische Wirtschaftskooperation in Schwalbach geprüft. „Die Zusammenarbeit ist als unverbindliche Partnerschaft angelegt, die langfristig sowohl wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Synergien fördern soll“, erläutert Philip Sokolowski.

800 Koreaner leben in Schwalbach

Die Bedeutung der Zusammenarbeit stellte auch der Präsident von OKTA Frankfurt, Geun Choi, bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung heraus: „Eine Hand allein kann keinen Klang erzeugen“, sagte er in Anlehnung an ein koreanisches Sprichwort. Auch Bürgermeister Alexander Immisch hob die beiderseitigen Chancen einer Zusammenarbeit hervor und verwies darauf, dass es in Schwalbach bereits eine gute Infrastruktur für Unternehmen aus Korea und ihre Mitarbeiter gibt. Immerhin leben zurzeit rund 800 Koreanerinnen und Koreaner in Schwalbach.

Generalkonsulin Eunjeong Kim berichtete, dass es für Unternehmen, Start-Ups und Fachkräfte aus Süd-Korea nicht immer einfach sei, die bürokratischen Verfahren in Deutschland zu durchlaufen. Grundsätzlich hätten viele Unternehmen aus dem asiatischen Land ein großes Interesse in Deutschland tätig zu werden.

Philip Sokolowski, der selbst mehrere Jahre in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul gelebt hat, will an dieser Stelle ansetzen. „Wir wollen zentraler Ansprechpartner für die Unternehmen sein und sie schnell und unbürokratisch unterstützen. Von Korea gingen zurzeit einige bedeutende Wirtschaftstrends aus, wie zum Beispiel K-Pop oder K-Beauty. Schwalbach könne davon mittelfristig profitieren.“

Ostereiersuche der SPD

Schwalbach (sz). Die traditionelle Ostereiersuche der Schwalbacher SPD findet am Montag, 6. April, in der Eichendorff-Anlage statt. Ab 10 Uhr dürfen Kinder bis zehn Jahre zwei Stunden lang Eier suchen, während ihre Eltern oder andere Begleitpersonen in geselliger Runde einen Kaffee genießen können. Für die Kleinsten wird ein eigener Bereich abgeteilt sein.

Reparaturcafé entfällt

Schwalbach (sz). Wegen der Osterfeiertage pausiert das Schwalbacher Reparatur-Café im April. Der Termin am Samstag, 4. April, entfällt. Das Team kündigt an, am Samstag, 2. Mai, wieder im Raum 9+10 im Bürgerhaus zur Verfügung zu stehen. Dann können Besucherinnen und Besucher ihre defekten Geräte wie gewohnt von 10 bis bis 13 Uhr überprüfen lassen.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
 Alexander Bommersheim
 Markus Echternach

Geschäftsstelle:
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein
 Telefon: 06171 / 62 88-0
 www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
 Mathias Schlosser
 Telefon 06196 / 848080
 E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
 (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich erscheinende unabhängige
 Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
 für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

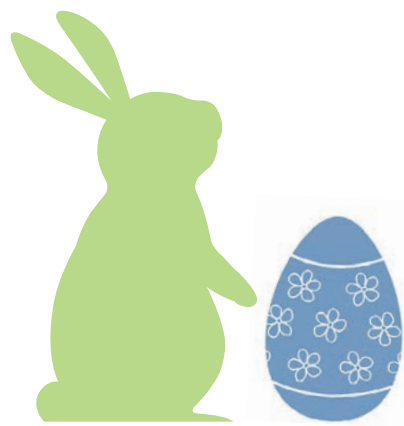
Anzeigen- und Beilagenpreise:
 Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
 Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Schadstoffmobil macht Station in Schwalbach

Schwalbach (sz). Das Schadstoffmobil macht am Freitag, 10. April, in Schwalbach Station. Von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr können Bürgerinnen und Bürger auf dem Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße schadstoffhaltige Abfälle abgeben. Dazu zählen unter anderem Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Spraydosen. Die Stoffe dürfen nicht über den Hausmüll oder die Kanalisation entsorgt werden. Die Abfälle sollen in verschlossenen Originalbehältern angeliefert werden. Einzelgebinde dürfen höchstens 20 Liter umfassen. Größere Mengen müssen vorab angemeldet werden. Die Abgabe erfolgt direkt beim Fachpersonal. Ein Abstellen ohne Aufsicht ist nicht erlaubt. Während der Sammlung gilt auf dem Parkplatz ein Haltverbot.



DAS WETTER AM WOCHELENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

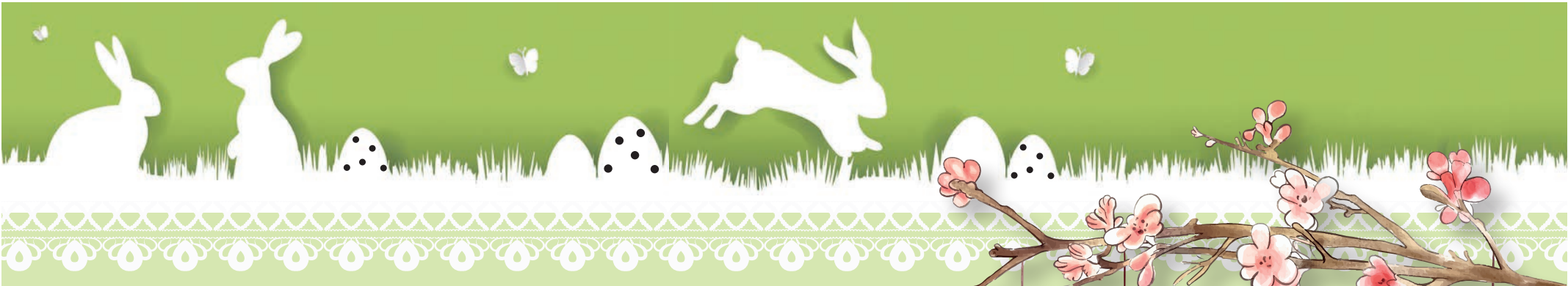
bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
 APP Download
 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
 Gesundheitskarte ans Handy halten
 Rezept senden
 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH



Ostergrüße

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest



Elektro-Albat
 100 Jahre 1922-2022
 Inh. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Albat

65824 Schwalbach am Taunus
 Bahnstraße 8
 Telefon (06196) 8 51 02
 Telefax (06196) 34 07
 elektro-albat@t-online.de

Frohe Ostern 2026!



ROB
 planergruppe
 ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Am Kronberger Hang 3
 65824 Schwalbach am Taunus
 Tel.: 06196 - 50 85 50
 www.planergruppe-rob.de

Michael VOLLAND

☎ **82080**

- Ortsfahrten
- Flughafenfahrten

volland@email.de

Erholsame Feiertage und immer gute Fahrt an Ostern.

Ihr Taxi-Unternehmen aus Schwalbach

HPH
 HEFFELS BAUPLANUNG



Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 6 82 10 38
 65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64
 www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Wir wünschen frohe Ostertage!

Beratung · Planung · Bauleitung

RECHTSANWALT UND NOTAR FABIAN KELLERSMANN

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen *frohe Ostern!*



RECHTSANWALT UND NOTAR a.D. EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
 Schulstraße 6 Tel.: 0 61 96 / 8 10 96
 65824 Schwalbach a. Ts. Fax: 0 61 96 / 36 42





Gut gefüllt war der Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus zum Auftakt der neuen Reihe „Schwalbachs Farben“, zu dem rund 80 Besucherinnen und Besucher kamen. Foto: Stadt Schwalbach

Ein besonderes Neujahrsfest im März

Schwalbach (sz). Mit rund 80 Gästen ist das Projekt „Schwalbachs Farben“ am vergangenen Freitag im Bürgerhaus gestartet. Im Raum 9+10 kamen Besucherinnen und Besucher zusammen, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Initiiert wurde das Projekt von den Engagement-Lotsen Robina Noori-Sultani und Peter Feddersen. Ihr Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt in Schwalbach sichtbar zu machen und Begegnungen zwischen den Menschen zu fördern. Bürgermeister Alexander Immisch würdigte den Auftakt. Er dankte den Initiatoren für deren Engagement. Solche Formate leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in der Stadt. Sie machten die Vielfalt der Stadtgesellschaft erlebbar, erklärte er. Im Mittelpunkt des Abends stand das per-

sisch-kurdisch-afghanische Neujahrs- und Frühlingsfest Nouruz, auch Newroz genannt. Es symbolisiert Neubeginn, Gemeinschaft und Hoffnung. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Haft-Sin-Tafel. Sie besteht aus sieben Gegenständen, die jeweils für Werte wie Gesundheit, Wohlstand und Glück stehen. Neben Einblicken in die Tradition des Festes gab es auch Musik. Gespielt wurde auf den Instrumenten Tabla und Rubab. Außerdem konnten die Gäste verschiedene persische Speisen probieren. Dazu zählten unter anderem Zereshk Polo, ein Reisgericht mit Berberitzen, sowie der Hackfleischspieß Kubideh. Nach Angaben der Stadt soll das Projekt fortgesetzt werden. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung.

So kommt der Sonnenstrom vom Dach

Schwalbach/Hofheim (sz). Mit einer neuen Kampagne will der Main-Taunus-Kreis mehr Menschen für Photovoltaik gewinnen. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, startet die „Solarkampagne 2026“ im April mit Informations- und Beratungsterminen in mehreren Städten und Gemeinden im Kreis. Auch Schwalbach ist mit dabei. Die Aktion richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die Strom auf dem eigenen Dach erzeugen wollen oder sich zunächst informieren möchten. Organisiert wird die Kampagne vom Energiekompetenzzentrum des Kreises gemeinsam mit den Kommunen.

Im Mittelpunkt stehen Infostände im Alltag, etwa auf Wochenmärkten oder Stadtfesten. Dort geben Fachleute Auskunft zu Technik, Kosten und Fördermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen. Bei Bedarf können auch ausführlichere Beratungstermine vereinbart werden. Erste Kreisbeauftragte Madlen Overdick sieht großes Potenzial: „Viele Dachflächen im Kreis sind bisher ungenutzt. Ziel ist es, zu zeigen, dass sich eine Solaranlage einfach und wirtschaftlich umsetzen lässt.“ In Schwalbach macht die Aktion am Freitag, 26. Juni, von 12 bis 16 Uhr auf dem Wochenmarkt Station.

Neue Themenreihe über Geldanlagen

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet eine neue Online-Themenreihe zu Geldanlagen an. Unter dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ richtet sich das Angebot an Menschen ohne Vorkenntnisse. An drei Abenden vermittelt Carolin Gontard Grundlagen zu moderner Geldanlage. Zum Auftakt am Mittwoch, 22. April, geht es um „zeitgemäße Geldanlagen“. Weitere Termine folgen am Mittwoch, 6. Mai, und Mittwoch, 10. Juni. Dann stehen insbesondere börsenge-

handelte Fonds im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Neben den Vorträgen ist Zeit für Fragen vorgesehen. Die Abende finden jeweils von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt. Die Teilnahme kostet 19 Euro pro Termin. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de oder unter der Telefonnummer 06196-560180.

Treffen im „7. Himmel“

Schwalbach/Eschborn (sz). Der Arbeitskreis Lesen lädt zu seiner nächsten Diskussion nach Niederhöhnstadt ein. Am Montag, 20. April, trifft sich die Gruppe um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“. Thema ist das Buch „Künstlerische Intelligenz und der neue Faschismus“ von Rainer Mühlhoff. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen über Inhalte des rund 150 Seiten starken Buches. Eingeladen sind alle, die es zumindest teilweise gelesen haben. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an aklesen@gmx.de.

Keine Frage des Alters

Schwalbach (sz). Der Seniorenbeirat lädt am Montag, 13. April, zu einem Vortrag zum Thema „Zufriedenheit ist keine Frage des Alters“ ins Bürgerhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr im Raum 9+10. Zu Gast ist die psychologische Beraterin Jördis Weisflog. Die Schwalbacherin spricht darüber, wie Menschen auch im höheren Alter neue Impulse setzen können. Dabei geht es unter anderem um Methoden, die helfen, Klarheit in Lebensfragen zu gewinnen und neue Ziele zu entwickeln. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06074/8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz Oberursel, Neuhäusstr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat. Tel. 0172/3627060

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa P125X, Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadello, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

REIFEN

Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

4 Winterreifen 225/65R17 auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2,5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter Tel. 0170/3241333

Sommerreifen. 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

4 Sommerreifen, neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen. Tel. 01573/8199742

4 Sommerreifen ohne Felgen, Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

KENNELERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen Spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Wwe (75+) aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen? Chiffre VT 02/14

Attr. Witwe 70, junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander! Chiffre VT 04/14

Frühlingsgefühle! Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschneln. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke. kuschelbedarf@web.de

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam glücklich. Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor. bergpoesie@t-online.de

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. alleinehend, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über Chiffre VT 05/14

Erfolgreich inserieren - wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv Tel 015127186363

Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv.Tel/sms 01607998576

Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 01529704747 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin (48) hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.). Chiffre VT 07/14

Liebevolle Altenpflegerin sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahren, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag. Tel. 0176/62126 926

IMMOBILIENMARKT

WEG-Verwaltung wechseln? - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick. www.hv-24.de Tel. 01523/6315066

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

Wir bieten ein ca. 2.500 m² großes Gartengrundstück zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung. Tel. 0151/19185611

TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25

Tel. 0176/22051453
www.optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19

Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

AUTOHÄUSER

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen

Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a

Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43

Tel. 8 52 70

AUTO-UNFALLHILFE

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1

Tel. 3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

B

BUCHHALTUNG

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung,
Büro-Organisation

Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

COMPUTER

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren

Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

DACHDECKER

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a

Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8

Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte

Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24h-Service

Tel. 88 82 27

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieausweise,
Baubegleitung, Schimmelanalyse

Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt
Sie gerne dabei:

Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

F

FERNSEHSERVICE

Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Service Nummer 0172 / 149 2243
Multi-media-hilb@t-online.de

FUSSPFLEGE

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege

Tel. 0151 / 56 3375 55
oder 069 / 58 20 86

30 Jahre Silkes Fußpflege

ERGOTHERAPIE PRAXIS RESPIRA
Frankfurter Straße 92, 65760 Eschborn
Jederzeit Hausbesuche möglich!

Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung

Tel. 06196 / 5 24 11 75
Mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterar-
beiten

Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

GLASEREIEN

Glaseri Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabine, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19

Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaseri-sg.de

I

IMMOBILIEN

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden

Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung

Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Schwalbacher Zeitung
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 3778
Fax 06196 / 4 3730
www.csimakler.de

EVERNEST GmbH / Olga Maier

Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach.
Professionelle, kostenlose Bewertung und Ver-
kauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell

Tel. 0179 / 54 69 667
Olga.Maier@evernest.com
www.evernest.com

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach

Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie

Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

INSTALLATIONEN/ ISOLIERUNG

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst

Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und
Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung,
Notdienst

Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder
komplett

Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenser-
vice - Schwalbach, Am Brater 1

Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung

Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

KANALREINIGUNG

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettab-
scheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach

Tel. 06196 / 8 89 70

KOSMETIK- & NAGELSTUDIOS

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach

Tel. 0173 / 4 30 21 12

M

MALER & TAPEZIERER

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

MARKISEN

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a

Tel. 06196 / 8 13 10

MÖBEL

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-
Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-
meisterbetrieb

Berliner Straße 29 Tel. 06196 / 86031 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

MUSIKSCHULEN

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9

Tel. 06196 / 82470
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

PFLEGEDIENSTE

Mobiles Pflege Team Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1

Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege

Tel. 06196 / 76 76 040
oder 06173 / 64 00 36

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Jördis Weisflog

Unterstützung in Krisensituationen,
Entscheidungsfindung, Burnout-Prävention,
Persönlichkeitsentwicklung
(keine Psychotherapie)

Tel. 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

Barbara von Tobien

Lebensberatung
Persönlichkeitstraining
Deutsch und Englischkurs

Tel. 0174 / 519 44 93
bvtobien@gmail.com

R

RAUM AUSSTATTUNG

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterie, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnen-
schutz, Insektenschutz

Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

RECHTSANWÄLTE

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332

Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelt.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar,
Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6

Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail: ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Schwalbacher Zeitung
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36

Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14

Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37

dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7

Tel. 06196 / 14 83

S

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10

Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27

Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

SPRACHSCHULEN

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2

Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1

Tel. 06196 / 500216
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

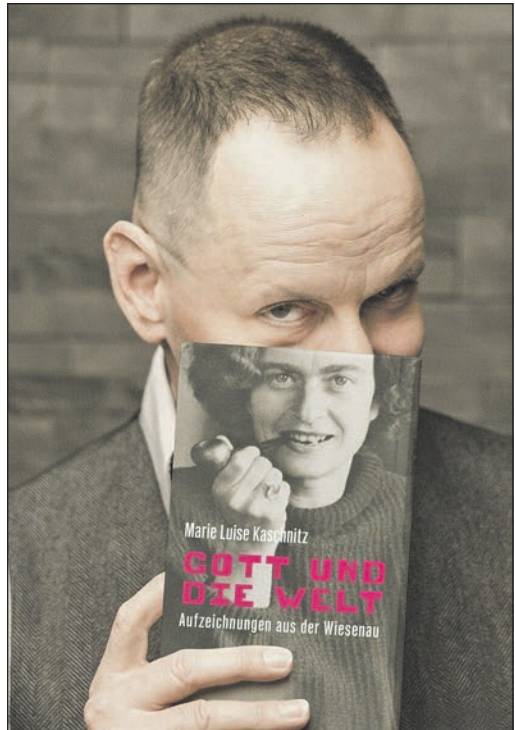
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27

Tel. 06196 / 5038 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Leise Texte aus einer lauten Welt

Schwalbach (sz). Im Rahmen des diesjährigen Lesefestes „Frankfurt liest ein Buch“ laden die Kulturkreis GmbH und die Stadtbücherei am Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr zu einer besonderen literarisch-musikalischen Veranstaltung in die Stadtbücherei ein.



Jo van Nelsen stellt die Tagebücher von Marie Luise Kaschnitz vor. Foto: van Nelsen

Unter dem Titel „Das Leise im Lauten“ – Text trifft Ton, zusammengestellt und präsentiert von Jo van Nelsen, steht das Werk der renommierten Autorin Marie Luise Kaschnitz im Mittelpunkt. In diesem Jahr widmet sich das Festival ihrem Buch „Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenaus“, das eindrucksvoll die gesellschaftlichen und städtebaulichen Umbrüche der späten 60er-Jahre beleuchtet. Besonders in Frankfurt vollzogen sich damals tiefgreifende Veränderungen: Historische Bauten wichen modernen Hochhäusern, vor allem im Westend – jenem Stadtteil, in dem Marie Luise Kaschnitz seit 1941 lebte. Deren Tagebuchaufzeichnungen aus den Jahren 1966 und 1967 spiegeln diese Zeit auf sensible Weise wider. Sie verbinden persönliche Erinnerungen mit scharfsinnigen Beobachtungen und zeigen die Autorin sowohl als kritische Zeitzeugin als auch als offene und neugierige Persönlichkeit.

Der Vortragskünstler Jo van Nelsen präsentiert eine Auswahl dieser „leisen Texte“, die inmitten eines lauten, sich wandelnden Umfelds entstanden sind. Begleitet wird die Lesung von atmosphärischen Ton-Collagen, die eine eindringliche Verbindung zwischen Wort und Klang schaffen sollen.

Die Veranstaltung beginnt am 23. April um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz. Karten sind in der Stadtbücherei im Vorverkauf und an der Abendkasse für 10 Euro erhältlich. Ermäßigt kostet der Eintritt fünf Euro.

Blues in Bad Soden

Bad Soden (sz). Die Konzertreihe „MainBlues“ wird am Donnerstag, 9. April, in Bad Soden fortgesetzt. In der „Kahlbachquelle“ in der Kirchstraße 25 tritt die Band „The Dagnells“ auf. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Die Gruppe aus Frankfurt spielt Bluesrock im Stil der 60er-Jahre. Nach Angaben der Veranstalter präsentiert die Band ausschließlich eigene Songs. Die vier Musiker setzen auf einen klassischen Sound mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug. Zur Besetzung gehören Dominik Maciejewski, Julian Hauschild, Frederic Hauschild und Lenard Kubercyk. Im Anschluss an das Konzert ist eine offene Session geplant, bei der gemeinsam musiziert werden kann.



Die Band „The Dagnells“ spielt am 9. April bei „BluesHaus“. Foto: privat

Fußgängerin angefahren

Schwalbach (sz). Bei einem Verkehrsunfall in der Sulzbacher Straße ist am Freitagmorgen eine 47-jährige Fußgängerin verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen war eine 68-Jährige gegen 8.10 Uhr mit ihrem Auto unterwegs, als die Fußgängerin in Höhe einer Bushaltestelle die Straße überquerte. Es kam zum Zusammenstoß. Die Frau wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand kein Schaden.

Noch wenige freie Plätze bei der Avrillé-Fahrt

Schwalbach (sz). Für die Bürgerfahrt nach Avrillé sind noch wenige Plätze frei. Die Reise findet von Donnerstag, 4. Juni, bis Montag, 8. Juni, statt. Auf der Hinfahrt ist eine Übernachtung in Paris geplant. In Avrillé erfolgt die Unterbringung in Gastfamilien. Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft weist auf die hohe Nachfrage hin und empfiehlt eine schnelle Anmeldung bis Freitag, 17. April. Das Formular ist in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich oder kann per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de angefordert werden.



Bürgermeister Alexander Immisch (links) und Ehrenamtsbeauftragter Martin Mrosek (3.v.l.) besuchten den Stand des Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz. Foto: Stadt Schwalbach

Ende April kommt Besuch aus Olkusz

Schwalbach (sz). Trotz zwei ganzer Bleche war am vergangenen Freitag der Mazurek-Kuchen bereits nach zwei Stunden an zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Schwalbacher Wochenmarkts verteilt. Neben der traditionellen Osterspizialität brachte Beata Friedla am Ehrenamtspunkt auch selbst gestaltete deutsch-polnische Osterkarten mit. Seit vier Jahren engagiert sie sich im Arbeitskreis und freut sich als gebürtige Polin ihre Traditionen interessierten Passantinnen und Passanten näherzubringen. Seit mittlerweile 29 Jahren setzt sich eine Gruppe von derzeit zehn Aktiven für die Pflege der Partnerschaft mit der Silberstadt Olkusz in Südpolen ein. Höhepunkte sind dabei stets die gegenseitigen Besuche der beiden Städte. In diesem Jahr steht der Besuch einer polnischen Gruppe in Schwalbach an.

Gastgeber gesucht

Für den Zeitraum vom 29. April bis 4. Mai sucht das Team noch Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die sich als Gastgeber engagieren und ihre Gästezimmer vorübergehend zur Verfügung stellen möchten. Neben dem Kennenlernen neuer Menschen bietet der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein Rahmenprogramm an, zu dem auch die Gastgeber eingeladen sind. So findet am Donnerstag, 30. April, ein Magistratsempfang im Bürgerhaus statt. Am 1. Mai soll dann das traditionelle Radrennen gemeinsam bejubelt werden, und am 2. Mai geht es in die rheinhessischen

Weinstädte Nierstein und Oppenheim. In Oppenheim gibt es eine Führung durch die berühmten Keller, die sich über das gesamte Altstadtgebiet erstrecken.

Neben dem aktiven Austausch zwischen den beiden Städten steht auch die Kultur- und Bildungsarbeit im Zentrum der deutsch-polnischen Freundschaft. So finden regelmäßig Veranstaltungen mit dem Deutschen Polen-Institut in Darmstadt statt, die über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen im Nachbarland informieren oder Einblicke in die wechselvolle Geschichte des mitteleuropäischen Landes geben.

Für Erich Stichel, der sich als Vorsitzender des Leitungsteams im Arbeitskreis engagiert, ist dabei klar: „Für uns ist die Partnerschaft gelebtes Miteinander. Menschen, die sich sonst nie kennenlernen würden, kommen zusammen mit dem Wunsch, Grenzen zu überwinden und Gastfreundschaft zu leben.“ Dies bestätigt auch Bürgermeister Alexander Immisch, der sich am vergangenen Freitag beim Besuch des Standes für das Engagement der Aktiven bedankte.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis hat oder sich als Gastgeber für den Besuch Ende April anbieten möchte, kann sich per Mail mit dem Betreff „AK Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz“ an kulturkreis@schwalbach.de oder direkt an den Vorsitzenden des Leitungsteams unter erich.stichel@t-online.de wenden. Er ist außerdem unter der Telefonnummer 06196-86043 für Rückfragen und Anmeldungen erreichbar.

STELLENMARKT

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

Platinenbestücker*innen (m/w/d)

Produktionshelfer*innen (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an info@behlke.com und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)

www.behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

PFLEGEDIENSTLEITUNG

(m/w/d) gesucht

Eschborn

Die **Activita Rhein-Main GmbH** sucht ab sofort eine engagierte Pflegedienstleitung (m/w/d).

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt ab **6.000 €** monatlich
- Firmenwagen (auch privat nutzbar)
- Provisionsbeteiligung

Kontakt: Mick Stommel
mick.stommel@activita.de
Tel. 01633118787

Activita
Fürsorge. Nähe. Leben.



Landrat Michael Cyriax (links) und Staatssekretär Umut Sönmez beim Dialog der Wohnungswirtschaft im Main-Taunus-Kreis. Foto: MTK

„Die Förderung erreicht uns zu selten“

Main-Taunus-Kreis (sz). Bezahlbarer Wohnraum bleibt im Main-Taunus-Kreis knapp. Bei einem Treffen im Landratsamt forderten Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und Wohnungsbau mehr Unterstützung durch das Land Hessen.

Eingeladen hatte der Main-Taunus-Kreis. Auch der hessische Wirtschaftsstaatssekretär Umut Sönmez (SPD) nahm teil. Landrat Michael Cyriax erklärte, der Druck auf dem Wohnungsmarkt wachse weiter, während zu wenig geförderte Wohnungen entstünden. Ohne Förderung liege die Miete bei 19 bis 20 Euro pro Quadratmeter. Gründe seien hohe Baukosten und teure Grundstücke.

Michael Cyriax forderte, das Land müsse seine Förderprinzipien anpassen. Der Kreis werde bisher zu wenig berücksichtigt. Tatsächlich wurden 2024 nur acht Wohnungen gefördert, 2025 zunächst 13. Für weitere 236 bean-

tragte Wohnungen gab es keine Zusage. „Der Bedarf ist da, ebenso die Projekte – doch die Förderung erreicht uns zu selten“, sagte Michael Cyriax.

Auch der Bestand an Sozialwohnungen sinkt. Gab es nach Angaben der Kreisverwaltung 2004 noch 5.944 Wohnungen, sind es Anfang 2026 nur noch 2.990. Zwar kämen in diesem Jahr 151 Wohnungen hinzu, gleichzeitig fielen aber 95 aus der Bindung. Der Kreis sieht einen Fehlbedarf von rund 3.200 Wohnungen. Umut Sönmez verwies auf Maßnahmen des Landes. Man beschleunige Verfahren, nutze Leerstände besser und investiere 1,27 Milliarden Euro in den sozialen Wohnungsbau. Zudem unterstütze das „Hessengeld“ den Erwerb von Wohneigentum.

Der Kreis will den Austausch fortsetzen und sich als Vermittler zwischen Kommunen und Land einbringen.

IHK präsentiert Ausbildungsangebote

Sulzbach (sa). Im Main-Taunus-Zentrum informiert seit Montag ein Pop-up-Store über berufliche Perspektiven. Veranstalter ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt. Das Angebot läuft noch bis Samstag, 11. April, täglich von 10 bis 20 Uhr.

Der Store richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie „Studienzweifler“. Auch Eltern und Lehrkräfte können sich informieren. Im Mittelpunkt stehen die duale Ausbildung und verschiedene Karrierewege.

Vor Ort beraten Fachkräfte der IHK sowie der Bundesagentur für Arbeit. Sie geben Hinweise zur Berufsorientierung und beantworten individuelle Fragen.

Ergänzt wird das Angebot durch interaktive Formate. Dazu zählen virtuelle Berufserkundungen, kurze Workshops und Gespräche mit sogenannten Karrierebotschafterinnen und Karrierebotschaftern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu finden ist der IHK-Stand auf der Freifläche am „Foodgarden“.

RMV sucht den Lieblingsbusfahrer

Hofheim (sz). Der Rhein-Main-Verkehrsverbund vergibt auch in diesem Jahr einen Sonderpreis im Bundeswettbewerb „Lieblingsbusfahrer:in“. Im Herbst wird der oder die zweite „RMV-Lieblingsbusfahrer:in“ aus den besten regionalen Einsendungen von einer Jury gekürt.

Im vergangenen Jahr hatte sich die 36-jährige Justyna Cielecka-Drozd von der Hanauer Straßenbahn GmbH unter über 100 Einsendungen durchgesetzt. Nominierung sind noch bis zum 31. Mai unter Lieblingsbusfahrer:in.de im Internet möglich.

RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat: „Ihr Busfahrer ist morgens die erste Person, die Ihnen ein Lächeln schenkt? Die Busfahrerin Ihrer Stammlinie singt während der Fahrt voller

Freude? Das Personal in Ihrem Bus ist stets hilfsbereit und fährt stets rücksichtsvoll? Genau für solche Alltagshelden gibt es den Sonderpreis, den wir nach der tollen Resonanz im vergangenen Jahr erneut vergeben.“

Die besten Einsendungen aus dem RMV-Gebiet im Bundeswettbewerb werden von einer regionalen Jury bewertet. Die Siegerin oder der Sieger sowie die Einsenderin oder der Einsender gewinnen einen VIP-Stadionbesuch bei Eintracht Frankfurt mit Begleitung. Der RMV möchte mit seinem Sonderpreis ein Zeichen für die Bedeutung des Berufs Busfahrer setzen und unterstützt damit den Bundeswettbewerb. Erstmals 2023 ausgerichtet stellt er jährlich die rund 100.000 Fahrerinnen und Fahrer im Busverkehr ins Rampenlicht.

Sind wir im Jahr 2026 oder in 2016?

Schwalbach (gb). Auf Social-Media-Plattformen wie Instagram oder „TikTok“ ist zu Beginn des Jahres ein Trend aufgetaucht: Junge Menschen verklären dort das Jahr 2016 als die „gute alte Zeit“. Aber ist das wirklich so? Der Trend besagt, dass 2026 das neue 2016 sei. Er ist bekannt unter dem Hashtag „bringback2016“ (2016 zurückbringen), unter dem Fotos veröffentlicht werden mit dem ikonischen Snapchat-Hundefilter, dem rosarot-gelben Instagram-Filter oder Videoclips, die eben an diese Zeit erinnern. Dazu gehören die „Bottleflip Challenge“, die vor zehn Jahren allgegenwärtige „Dab“-Bewegung, die Fidgetspinner und das Pokemon-Go-Spiel. Es werden auch sogenannte „OOTD“ – also Outfit Of The Day (Outfit des Tages) – Videos veröffentlicht, bestehend aus typischer Alltagskleidung aus 2016, wie die Kombination aus Skinny Jeans und Adidas Schuhen.

Die Videos werden meist musikalisch begleitet von Drakes Song „One Dance“, der es seinerzeit geschafft hatte, ein ganzes Jahr lang in den Charts zu bleiben. Auch die schwedische Sängerin Zara Larsson prägte mit ihrem Hit „Lush Life“ das Lebensgefühl vieler junger Menschen im Jahr 2016. Sogar ein Promi wie Heidi Klum beteiligt sich an dem Trend, indem sie alte Magazincover veröffentlicht. Ganze Jahresrückblicke werden von Nutzern auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht und es scheint so, als wäre in dem Jahr alles sorgenfrei und fröhlich gewesen. Für viele spiegelt das Jahr 2016 ein kollektives Bedürfnis nach Optimismus, Leichtigkeit und Nostalgie wider.

Man kann den Trend als „rosige Rückschau“ bezeichnen – ein Mechanismus, der vor allem

in einer überfordernden Gegenwart auftritt. Negative Erinnerungen werden mit dem Jahr 2016 eher weniger in Verbindung gebracht, da positive Emotionen das Jahr überwiegend prägten. Doch war das Jahr wirklich so rosarot, wie der Filter, der auf fast jedem Foto zu sehen ist oder haben die vielen Instagram-Nutzer nur rosarote Brillen auf?

2016 ist das Jahr, in dem die Schlagzeilen in den Medien von Terroranschlägen überall auf der Welt beherrscht waren, Rauschgiftmissbrauch und Drogenopfer für Aufsehen sorgten und Donald Trump zum ersten Mal US-Präsident wurde. 2016 war aber auch das Jahr, in dem ein Döner durchschnittlich nur vier Euro kostete und Angela Merkel Bundeskanzlerin war.

Im Jahr 2016 war auch in Schwalbach einiges los. Die Kommunalwahlen fanden statt, die schwarz-grüne Koalition wurde abgewählt, das Reparaturcafé eröffnete erstmals und der Schwalbacher Leichtathlet Peter Oberließen brach einen Weltrekord in der Altersklasse M55. Er legte die 800-Meter-Strecke innerhalb von zwei Minuten und drei Sekunden zurück. Für die Tribüne am Limesstadion – die dieses Jahr endlich fertig werden soll – verhängte 2016 ein Gericht einen Baustopp.

Nicht jeder macht mit

Allerdings empfindet nicht jeder junge Mensch den Trend so. Die 18-jährige Rania aus Schwalbach kann sich nicht mit den rosigen Erinnerungen identifizieren und meint, man könne Trends nicht einfach so zurückbringen. Sie ist zwar der Meinung, dass das Jahr 2016 unbeschwert war und sie sich gerne zurückerinnert, allerdings sagt sie: „Damals war ich ja auch erst zehn.“

Die 17-jährige Yuna dagegen feiert und beteiligt sich an dem Trend, indem sie mit ihren Freunden Videos dreht und sie mit beliebten Songs aus 2016 unterlegt. Außerdem orientiert sie sich an den typischen Kleidungs-trends von damals. „Die Musik und die Medien aus dem Jahr wirken nostalgisch. Auch wenn ich nicht besonders alt war, denke ich immer noch an die Lieder und Trends von damals.“ Zudem erinnert sie sich an die alte Tanzapp „Musically“, bevor sie von Byte-dance gekauft und in „TikTok“ integriert wurde. Sie findet viele Teenager können sich mit dem Trend identifizieren und betitelt ihn als „zehnjährige Jubiläumsfeier.“

Der Medienpsychologe Tim Wulf sagt, positive Erinnerungen während einer persönlichen oder gesellschaftlichen Umbruchsphase seien ein Mittel für das menschliche Wohlbefinden. Außerdem stärkt Nostalgie Identitätsstabilisierung, Zugehörigkeit und emotionale Regulation. Die Sozial- und Kulturwissenschaftlerin Dr. Tatevik Mamajanyan aus Kassel meint, kollektive Erinnerungen heben bestimmte Aspekte hervor und lassen andere in den Hintergrund treten. In dem Fall würden positive und anschlussfähige Erinnerungen geteilt und Negatives werde ausgeblendet. So entsteht das Bild der sogenannten „guten alten Zeiten“.

Gabriela Bärmann



Mit gelben Retrofiltern werden Fotos aus dem Jahr 2016 unterlegt, wie hier ein Bild von der 50-Jahre-Feier an der Albert-Einstein-Schule. Archivfoto: AES



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.